



Kanton Zürich
Statistisches Amt

Kennzahlen 2017

Sozialhilfe Bülach

Februar 2018



Impressum

Kanton Zürich
Direktion der Justiz und des Innern
Statistisches Amt
Schöntalstrasse 5
8090 Zürich

Projektleitung: Silvia Würmli
E-Mail: silvia.wuermli@statistik.ji.zh.ch
Telefon: 044 259 75 54

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Datengrundlage und Auswahl der Kennzahlen	4
1.1	Datengrundlage	4
1.2	Auswahl der Kennzahlen	4
2	Quoten und Merkmale der Bezüger/innen von Bedarfsleistungen	5

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Sozialhilfequote 2011 bis 2016	5
Abbildung 2	Sozialhilfebeziehende: Verteilung nach Altersklassen	5
Abbildung 3	Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Erwerbssituation	6
Abbildung 4	Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach Ausbildung	6
Abbildung 5	Sozialhilfebeziehende nach Fallstruktur	6
Abbildung 6	Ausländeranteil an den Sozialhilfebeziehenden	7
Abbildung 7	Durchschnittliche Anzahl Personen pro Sozialhilfefall	7
Abbildung 8	Unterstützungsdauer abgeschlossene Sozialhilfefälle	7
Abbildung 9	Hauptgrund für Beendigung der Unterstützung der Sozialhilfe	8
Abbildung 10	Deckungsquote der Sozialhilfefälle	8

1 Einleitung: Datengrundlage und Auswahl der Kennzahlen

1.1 Datengrundlage

Die folgenden Kennzahlen zeigen einen übersichtlichen Zugang zu relevanten Indikatoren im Sozialbereich.

Als Grundlage dienen die Daten der Sozialhilfestatistik. Ausgewertet wird das Jahr 2016. Für die Berechnung von Quoten und Ausgaben pro Einwohner werden die Bevölkerungszahlen nach der Bevölkerungsstatistik STATPOP am 31.12.2015 verwendet.

Für die Sozialhilfequote wird zusätzlich die Entwicklung der letzten sechs Jahre und die Veränderungen im Vergleich zu 2011 aufgezeigt.

1.2 Auswahl der Kennzahlen

Es werden Auswertungen aus der Sozialhilfestatistik ausgewiesen, die Auskunft geben über die jeweiligen Anteile der Bevölkerung, welche auf Sozialhilfe angewiesen sind (Bezügerquote). Weitere Auswertungen informieren über die Zusammensetzung und Merkmale des Bezügerkreises von wirtschaftlicher Sozialhilfe.

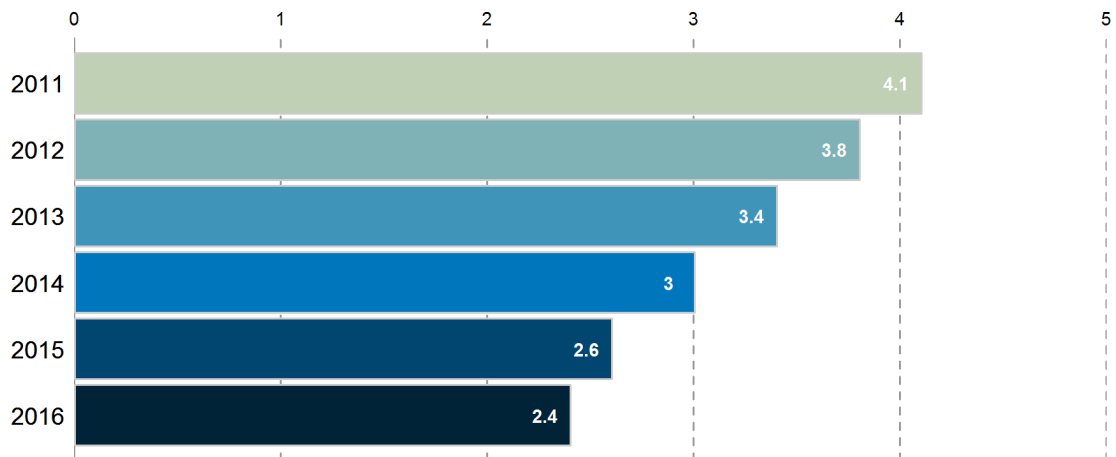
Ein erhöhtes Risiko, auf Sozialhilfe angewiesen zu sein, haben Kinder und junge Erwachsene, Haushalte von Alleinerziehenden, Personen ausländischer Herkunft aus nicht EU- und EFTA-Staaten, Alleinlebende und Personen ohne anerkannte Berufsausbildung.

Wirtschaftliche Sozialhilfe kann von Bedürftigen jeden Alters in Anspruch genommen werden. Allerdings ist sie für Personen im Rentenalter nur in Ausnahmefällen nötig, da diese durch Rentenleistungen und Zusatzleistungen zur Altersrente finanziell gut abgesichert sind.

Die Auswertungen zur wirtschaftlichen Sozialhilfe geben Auskunft über die Zusammensetzung des Bezügerkreises. Es wird zudem die Bezugsdauer der abgeschlossenen Fälle ausgewiesen. Die Abschlussgründe geben schliesslich einen Hinweis, welcher Anteil der Fälle in die wirtschaftliche Selbständigkeit entlassen wird und welcher abgeschlossen werden kann, weil andere Sozialleistungen zum Tragen kommen.

2 Quoten und Merkmale der Bezüger/innen von Bedarfsleistungen

Abbildung 1 Sozialhilfequote 2011 bis 2016

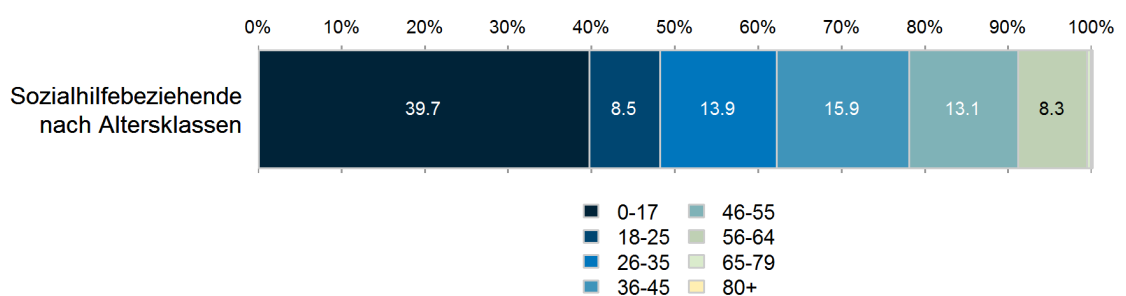


Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2016)

Berechnung: Anzahl Beziehende/Einwohneranzahl

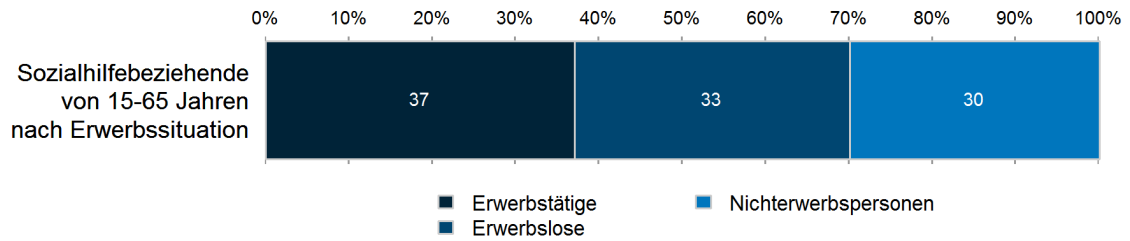
Kommentar: Die Sozialhilfequote bezeichnet das Verhältnis zwischen den Personen, die während mindestens einem Monat des entsprechenden Jahres Sozialhilfe erhalten haben und der Wohnbevölkerung gemäss STATPOP am 31. Dezember des Vorjahres.

Abbildung 2 Sozialhilfebeziehende: Verteilung nach Altersklassen



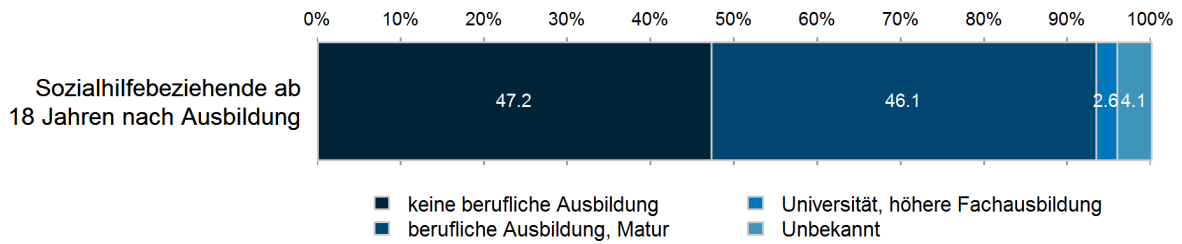
Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2016)

Abbildung 3 Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Erwerbssituation



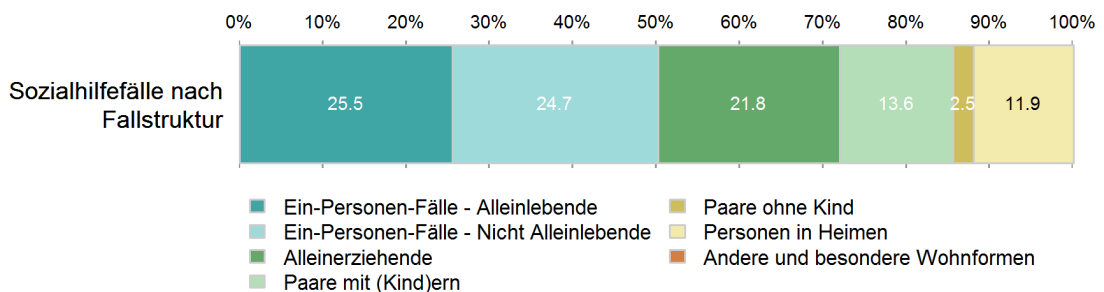
Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2016), N = 297

Abbildung 4 Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach Ausbildung



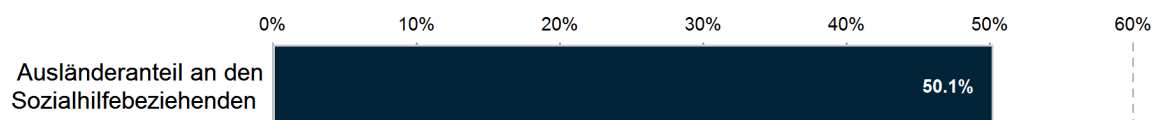
Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2016), N = 271

Abbildung 5 Sozialhilfefälle nach Fallstruktur



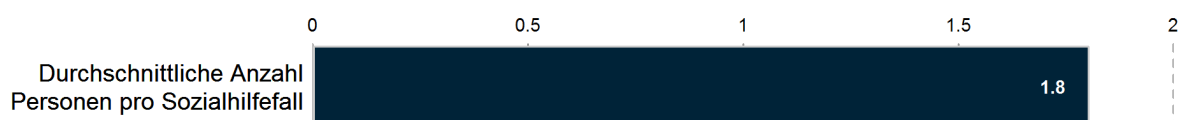
Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2016), N = 243

Abbildung 6 Ausländeranteil an den Sozialhilfebeziehenden



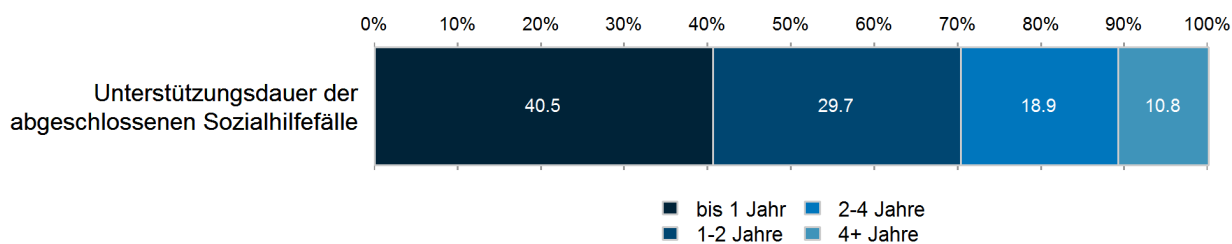
Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2016)

Abbildung 7 Durchschnittliche Anzahl Personen pro Sozialhilfefall



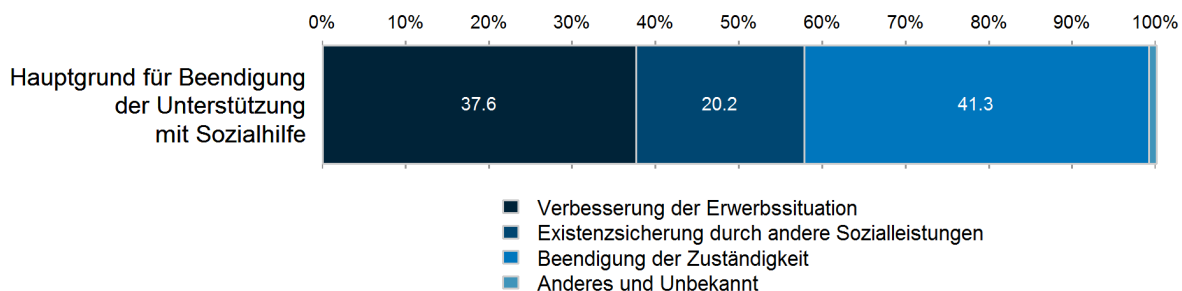
Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2016)

Abbildung 8 Unterstützungsdauer abgeschlossene Sozialhilfefälle



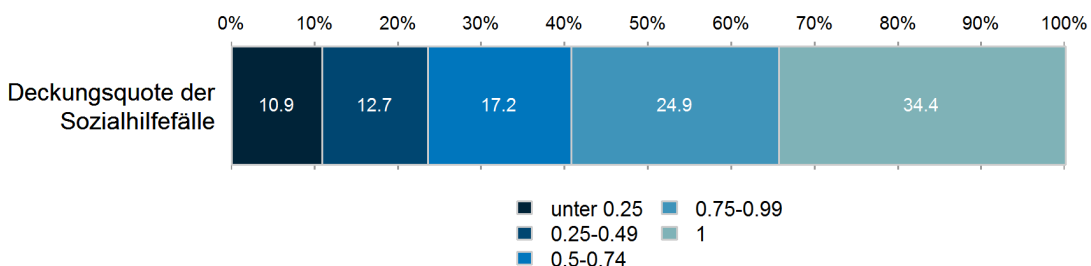
Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2016), N abgeschlossene Fälle = 111

Abbildung 9 Hauptgrund für Beendigung der Unterstützung der Sozialhilfe



Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2016), N = 111

Abbildung 10 Deckungsquote der Sozialhilfefälle



Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2016), N = 221

Kommentar: Die Deckungsquote gibt an, welchen Teil des Lebensbedarfs von der Sozialhilfe übernommen werden muss. Ein Fall mit Deckungsquote 1 erzielt keine anderen Einnahmen und ist zu 100% auf die Sozialhilfe angewiesen. Bei einer Deckungsquote von 0,75 wird ein Viertel des Lebensbedarfs aus anderen Quellen (Erwerbseinkommen, Sozialversicherungsleistungen etc.) gedeckt.

Messen – vergleichen – lernen

Das Statistische Amt führt Kunden-, Personal- und Bevölkerungsbefragungen durch, erfasst die Mobilität von Mitarbeitenden, evaluiert Gesetze, befragt Auszubildende und Tagungsteilnehmende. Unsere langjährige Erfahrung mit Benchmarking-Projekten erlaubt zuverlässige Vergleiche von Kennzahlen zwischen ähnlichen Organisationen. Wir bieten einen hohen methodischen Standard, eine kundenorientierte Projektumsetzung und die Möglichkeit für ein komplexes automatisiertes Reporting. Unser Angebot richtet sich an die kantonale Verwaltung, öffentlich-rechtliche Anstalten, Gemeinden und gemeinnützige Organisationen.

Erfahren Sie mehr unter www.statistik.zh.ch/befragungen.

- ▲ **Personalbefragungen** – wissend führen
- ▲ **Kundenbefragung** – Zufriedenheit erhöhen
- ▲ **Mobilitätsbefragung** – nachhaltig pendeln
- ▲ **Benchmarking** – vergleichen und dazulernen
- ▲ **Tagungen** – Feedbacks sinnvoll nutzen
- ▲ **Bevölkerungsbefragungen** – nachfragen und verstehen